

**Sa, 28.2.2015**

**Ulan & Bator**

**Comedy-Theater**

**"Wirklichkeit":**

Zwei Männer in Grau warten auf der Bühne wie das Publikum auf den Beginn der Veranstaltung. Plötzlich machen die beiden eine Entdeckung: Kurioserweise und auch für die Herren selbst nicht ganz nachvollziehbar finden sie in ihren Hosentaschen Mützen vor... Mützen, die die Träger zum Mittelpunkt eines für sämtliche Lachmuskeln gefährlichen, insgesamt sehr skurrilen Abends machen. Spiegeln die beiden "das Publikum"? Oder sind sie Insassen einer Anstalt? Oder erleuchtete Clowns? Die Fragen bleiben offen in dieser neuartigen Bühnenkunst, die ohne doppelten Boden, Einspieler und Tricks auskommt. Gänzlich ohne roten Faden wird das Publikum mit durch das irrwitzige Programm genommen, das sich jeden Abend anders präsentiert und neu (er)findet wie beim Jazz. Erfrischend anders sortieren sie bekannte Phrasen neu, stimmen Liedchen an, wagen sich – neben bis ins letzte Detail ausgearbeiteten Miniaturszenen, in denen unter anderem auch mal Schiller, Sophokles und Domian aufblitzen – in Improvisationen von denen sie selber nicht wissen wie sie ausgehen; singen, spielen, moderieren, trommeln, tanzen und haben mit jedem Sprachspiel noch eine Überraschung parat. Wenn es einen humoristischen Beleg für Paralleluniversen gibt, dann in Ulan & Bators "Wirklichkeit".

Sebastian Rüger und Frank Smilgies lernten sich beim Schauspielstudium auf der Folkwang Hochschule Essen kennen. Zu Ulan und Bator erleuchtet 2001.

*Sebastian Rüger* arbeitete an diversen Theatern, dreht für Film und Fernsehen und trommelte in Bands. Er lebt in Köln. *Frank Smilgies* ist ebenso trommelnder Schauspieler, schreibt und lebt in Italien und Köln.

Zwei Mützen auf dem Weg in den Kleinkunstolymp!

Stuttgarter Besen 2010

Passauer Scharfrichterbeil 2009